



**Unterstützte
Massnahmen**

Massnahme 4.1: Etablierung
Informationspolitik

Massnahme 4.2: Wissensbeitrag
Nachhaltigkeitsaspekt

Massnahme 4.3: Nachhaltigkeitsinformationen
zum Produkt und Produktionsstätten



Unternehmen / Organisation

reflect your style ist das erste Leuchtturmprojekt des Programms Sustainable Textiles Switzerland 2030 (STS 2030). Diese schweizweite Initiative fördert den bewussten Textilkonsum, indem sie Konsumierende inspiriert, informiert und Freude an einem nachhaltigeren und achtsameren Umgang mit Mode und Textilien weckt. Folgende weitere AkteurInnen waren am Praxisbeispiel beteiligt: glore, Rework, Balsiger Textil, Collectif mon Amour, Fairtrade Max Havelaar und myclimate.

Ausgangslage

Viele Konsumierende wählen beim Kauf von Textilien gewohnte, unkomplizierte Wege, die oft nicht nachhaltig sind. Es fehlt an klaren, verlässlichen Informationen und Wissen über nachhaltige Alternativen. Zudem sind diese Angebote selten an einem Ort gebündelt oder es bleibt unklar, ob es sich um echte nachhaltige Produkte oder Greenwashing handelt. **reflect your style** hilft, diese Hürden zu überwinden und Konsumierende zu nachhaltigen Entscheidungen zu inspirieren.

→ Weitere Informationen

Die Inhalte dieses Praxisbeispiels basieren auf den eigenen Angaben der präsentierten AkteurIn.

**reflect
your
style**

reflect your style - für einen bewussten Textilkonsum

reflect your style zeigt, wie verschiedene Kommunikationsmassnahmen Konsumierende zu bewusstem und nachhaltigem Textilkonsum motivieren.

Umsetzungsschritte und Massnahmen

- ✓ **reflect your style** zielt darauf ab, die Schweizer:innen zu einer Verhaltensänderung zu bewegen. Um dies zu erreichen, wird auf das COM-B Modell gesetzt. Es deckt die verschiedenen Ebenen hin zu einer Verhaltensänderung (B) ab: Fähigkeit (C), Möglichkeit (O) und Motivation (M). Diese verschiedenen Ebenen werden on- und offline abgedeckt.
- ✓ Die Basis bildet die Website mit vertiefenden Inhalten rund um bewussten Textilkonsum. Die Inhalte werden häppchenweise über Instagram und Facebook inszeniert. Neu geschieht das in Form von Challenges.
- ✓ Um die Reichweite laufend auszubauen, wird mit Creators zusammengearbeitet und ihre authentische Herangehensweise genutzt, um Schweizer:innen dort abzuholen, wo sie stehen.
- ✓ Darüber hinaus werden Medienhäuser und Events genutzt, um unterschiedliche Kontaktpunkte mit der Zielgruppe zu ermöglichen.

Erkenntnisse

- ☆ Da der Aufbau einer eigenen Online-Präsenz viel Zeit und umfassende Ressourcen benötigt, sollte man bestehende passende Inhalte und Quellen identifizieren und Synergien nutzen. Beispielsweise konnten Kampagnen zu spezifischen Themen, wie Frauen in der Textilbranche rund um den Internationalen Frauentag erfolgreich hohe Reichweite und Interaktion auslösen.
- ☆ Es sollte gemeinsamer Content erstellt und inspirierende Inhalte unternehmensübergreifend geteilt werden, um die Zielgruppen anderer zu erreichen. **reflect your style** arbeitet mit Verpflichteten AkteurInnen von STS 2030, relevanten Organisationen und Schweizer Content Creators zusammen, um dieses Netzwerkpotenzial auszuschöpfen.
- ☆ Wichtig ist es, die Nachhaltigkeitskommunikation des Unternehmens intern breit abzustützen und damit möglichst viele Informationsquellen zu erschliessen.
- ☆ Überzeugend für die Zielgruppe ist vor allem eine authentische, spezifische Kommunikation, die nachweisbar ist (z.B. Bilder, Daten, Einblicke) zu den jeweiligen Nachhaltigkeitsbemühungen.